



Coburg den 11^{ten} Mai 35.

G. Johann von Leykowsky!

So magst du die Tafel nicht begründen!
 Ich weiß! Ich weiß! - Ich
 mit dem Lächeln gemischt, und ich
 wieder aber von Ihnen zu hören, die
 haben sich dem König anvertraut.
 Hast eine Zeit lang genug. Ich
 möchte, - dem Georg nicht mehr
 mehrmals, - von dem Scher
 nicht. Ich fürchte! - und ich
 als freylich doch. Die sind
 die zu haben!! - Ich überlasse ich
 nicht, daß man die in Weimar so
 freundlich und lieblich aufzunehmen,
 ist ein Hof, der sich anständig
 hat. Ich würde nicht mehr
 auf so Hoffen nicht! In die in

Herbst nach Weimar zurückzukehren, -
wäre ich die wichtigsten Punkte setzen,
da ich - wenn ich mich nicht anders be-
sonnen Gotha und fürchtet zu kommen und.

Was sind die jungen Leute beifällig,
wäre ich die wichtigsten Punkte setzen, so auch ich
Herrn Hofe für die Zeit haben können, und
die mit der Zeit besprechen! Ich kann
Herrn Hofe mit demselben ausmachen,
auf demselben Sonntag den 28ten d. d. d. d.
Monat beginnen, und am 1. d. d. d. d.
Luni Juli d. August d. d. d. d.
und zu verstehen die Besondere Lage
im August, so die Königin von
Bayern für verantwortbar sind,
so aber die Besondere Lage für
bestimmt ist, 4. d. d. d. d. d. d.
Gep für d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Denn, weil es mich sehr sehr mit mir
Ehre, sondern auf Würdigung ist, zu
bilden. - Welche Mad Stör zu einer
anderen Zeit wiederum half wegen einer
Gottfried schreiben, so sehr ich von
hören ganz zu demselben. -

H. d. d. Loyditz gab dieses
Mondat in Berlin zu sehen, wo man
sich ein letztes Brief auf - fand
eingetragen ist. -

Mit dem besten Sinne
aufpassen - pflichtig ist mit der
Licht ist ganz zu verstehen

Der ungeliebte
Helen Mügge.

1111
1111
1111



10 Hof- und Kammern-Regierung
Stelone Menge

Dem Herrn von Schobert

Geheimes Legationssachen

Franz S

Bairn

Esplanade A. 27.